

SCHAUBILD "WENN MEIN KIND ZUHAUSE ERKRANKT - HANDLUNGSEMPFEHLUNG"

Vor Betreten der Schule, also bereits im Elternhaus, muss abgeklärt werden, dass die Schülerinnen und Schüler keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen. Sollten entsprechende Symptome vorliegen, ist die individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und die Schule zunächst nicht zu betreten.

Kind hat Schnupfen; keine weiteren Symptome

Kind bleibt für 24 Stunden zur Beobachtung zu Hause
Benachrichtigung der Schule!

Nach 24 Stunden
Besserung und keine
zusätzlichen Symptome
wie Fieber oder Husten

Nach 24 Stunden keine
Besserung oder
zusätzliche Symptome

Ihr Kind zeigt eines oder mehrere dieser Erkrankungssymptome:
Husten,
erhöhte Temperatur oder Fieber,
Kurzatmigkeit,
Verlust des Geruchs-/ Geschmackssinns,
Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen,
allgemeine Schwäche
Benachrichtigung der Schule!

Setzen Sie sich telefonisch mit Ihrem Arzt oder Kinderarzt in Verbindung
oder wählen Sie die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117

Schulbesuch möglich,
(bei Zweifel fragen Sie
Ihren Haus- oder
Kinderarzt)

Bei negativem
Testergebnis

Der Arzt / die Ärztin entscheidet über einen Test auf das Coronavirus.

Bei positivem Testergebnis muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Bitte
befolgen Sie die Anweisungen des zuständigen Gesundheitsamtes.